

Allgemeine Geschäftsbedingungen**General Terms & Conditions****I. Allgemeine Bestimmungen****1. Präambel**

1.1 tecRacer - u.a. AWS Premier Consulting & Advanced Training Partner - bietet Consulting, Schulung, Entwicklung und Managed Services aus einer Hand - über den gesamten Lebenszyklus der Cloud-Umstellung hinweg. Unsere nahtlos integrierten Services werden durch 7 AWS- Competencies (z.B. Data & Analytics, Financial Services, Migration, DevOps) und 14 AWS- service deliveries [z. B. Amazon Connect] ergänzt.

1.2 Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) gelten für alle Verträge zwischen dem Kunden und den folgenden tecRacer Unternehmen

- tecRacer Germany GmbH (HRB 212493, Amtsgericht Hannover, Vahrenwalder Str. 156, 30165 Hannover) und
- tecRacer Switzerland GmbH (CHE-291.618.844, Kanton Zürich, Schaffhauserstrasse 429, 8050 Zürich)

welche einheitlich als „tecRacer“ bezeichnet werden.

1.3 Die nachfolgenden AGB gelten in ihrer jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Fassung. Sie sind in ihrer jeweils aktuellen Fassung auf unserer Homepage unter <https://www.tecracer.com/impressum/> abrufbar. Änderungen der AGB bleiben ausdrücklich gemäß Ziffer 30 vorbehalten.

1.4 Diese AGB gelten nur für Unternehmer im Sinne des § 14 BGB, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliche Sondervermögen (nachfolgend „Kunde“). Die Nutzung der Leistungen der tecRacer und der Abschluss von Verträgen auf Grundlage dieser AGB ist Verbrauchern im Sinne von § 13 BGB ausdrücklich nicht gestattet.

1.5 Widerstreitenden Geschäftsbedingungen des Kunden wird durch tecRacer hiermit widersprochen. Diese werden nicht Bestandteil des Vertragsverhältnisses, auch nicht bei vorbehaltloser Leistungserbringung der tecRacer trotz Kenntnis solcher entgegenstehender Geschäftsbedingungen.

2. Gegenstand des Vertrages

2.1 Diese AGB gelten für alle Aufträge, die tecRacer als Auftragnehmer für Kunden erbringt. Dies können insbesondere Dienst- und Werkverträge sein ebenso wie Dauerleistungen im IT-Umfeld, Reselling- und/oder Schulungs- oder Trainingsleistungen.

2.2 Wird die Erstellung eines Werkes geschuldet, gelten zusätzlich die besonderen Regelungen in Abschnitt II dieser AGB. Für die Überlassung von Standardsoftware gelten zusätzlich die besonderen Regelungen in Abschnitt III in dieser AGB und für die Veranstaltung von Trainings und Firmenschulungen gelten zusätzlich die besonderen Regelungen in Abschnitt IV dieser AGB

2.3 Angebote von tecRacer sind grundsätzlich freibleibend und stellen die Aufforderung zur Abgabe eines Angebots des Kunden dar. Der jeweilige Vertrag kommt erst mit Auftragsbestätigung durch tecRacer in Textform zustande.

2.4 tecRacer erbringt für den Kunden Leistungen nach den bei Auftragserteilung gültigen allgemein anerkannten Regeln der Technik.

2.5 Der jeweilige Leistungsumfang ergibt sich aus den Spezifikationen der zwischen den Parteien einzelvertraglich in Textform getroffenen Regelungen.

3. Vergütung

3.1 Soweit nicht anders vereinbart oder aufgrund der Eigenart der vertraglich geschuldeten Leistung in anderer Form zu vergüten, erhält tecRacer eine Vergütung nach Aufwand in Form von Tagessätzen gemäß der Auftragsbestätigung von tecRacer in Textform.

3.2 Ein Tagessatz deckt eine Arbeitsleistung von 8 Stunden pro Tag ab. Darüberhinausgehende oder geringere Arbeitsleistungen werden anteilig vergütet und 30-minutengenau erfasst. Die Tagessätze beziehen sich auf Aktivitäten, die innerhalb der vertraglich vereinbarten Arbeitszeiten erbracht werden.

I. General Provisions**1. Preamble**

1.1 tecRacer - among other distinctions, an AWS Premier Consulting & Advanced Training Partner - provides consulting, training, development, and managed services from a single source throughout the entire cloud transformation lifecycle. Our seamlessly integrated services are complemented by 7 AWS Competencies (e.g. Data & Analytics, Financial Services, Migration, and DevOps) and 14 AWS Service Deliveries (e.g. Amazon Connect).

1.2 The following General Terms and Conditions (“GTC”) shall apply to all contracts between the customer and the following tecRacer entities:

- tecRacer Germany GmbH (Commercial Register No. HRB 212493, Local Court of Hanover, Vahrenwalder Str. 156, 30165 Hanover), and
- tecRacer Switzerland GmbH (CHE-291.618.844, Canton of Zurich, Schaffhauserstrasse 429, 8050 Zurich),

which shall hereinafter be collectively referred to as “tecRacer”.

1.3 The following GTC shall apply in the version valid at the time the contract is concluded. The current version is available on our website at <https://www.tecracer.com/impressum/>. tecRacer expressly reserves the right to amend these GTC in accordance with Clause 30.

1.4 These GTC shall apply exclusively to entrepreneurs (*Unternehmer*) within the meaning of Section 14 of the German Civil Code (BGB), legal entities under public law, or special funds under public law (hereinafter referred to as the “Customer”). Consumers within the meaning of Section 13 BGB are expressly prohibited from using tecRacer’s services or entering into contracts on the basis of these GTC.

1.5 tecRacer hereby expressly objects to any conflicting terms and conditions of the Customer. Such terms and conditions shall not become part of the contractual relationship, including where tecRacer renders services without reservation despite having knowledge of such conflicting terms and conditions.

2. Subject matter of the contract

2.1 These GTC shall apply to all engagements performed by tecRacer in its capacity as contractor for Customers. Such engagements may include, in particular, contracts for services (*Dienstverträge*), contracts for work (*Werkverträge*), ongoing services in the IT sector, reselling, and/or training services.

2.2 Where the creation of a work is owed, the special provisions set out in Section II of these GTC shall apply in addition. In the case of the provision of standard software, the special provisions set out in Section IIIIV of these GTC shall apply additionally, and in the case of the provision of training courses and corporate training sessions, the special provisions set out in Section IV of these GTC shall apply additionally.

2.3 Offers made by tecRacer are generally non-binding and shall constitute an invitation to the Customer to submit an offer. The respective contract shall only come into existence upon tecRacer’s order confirmation in text form.

2.4 tecRacer shall render services for the Customer in accordance with the generally accepted rules of technology as applicable at the time the order is placed.

2.5 The respective scope of services shall be determined by the specifications agreed between the parties in the relevant individual contract in text form.

3. Terms of Payment

3.1 Unless otherwise agreed or unless, due to the nature of the contractually owed service, remuneration is to be calculated in another form, tecRacer shall receive remuneration on a time-and-materials basis in the form of daily rates as set out in tecRacer’s order confirmation in text form.

3.2 One daily rate shall cover 8 hours of work per day. Any work performed in excess thereof or falling short thereof shall be remunerated on a pro rata basis and recorded in 30-minute increments. The daily rates apply to activities performed within the contractually agreed working hours.

Allgemeine Geschäftsbedingungen**General Terms & Conditions**

3.3 Soweit vertraglich nicht anderes vereinbart gilt die Zeit von montags bis freitags jeweils zwischen 8:00 Uhr und 17:00 Uhr als vereinbarte Arbeitszeit. Werden Berater von tecRacer mit Genehmigung des Kunden außerhalb der vereinbarten Arbeitszeiten tätig, erhöht sich die Vergütung wie folgt: bei Nachtarbeit 25 %, bei Samstagsarbeit 50 %, bei Sonntagsarbeit 75 % und bei Feiertagsarbeit 100 %. Bei Abrechnung nach Aufwand halten die Berater von tecRacer die des Vertrages in einem Tätigkeitsbericht fest. Es wird monatlich gegen Vorlage der Tätigkeitsberichte abgerechnet.

3.4 Für Leistungen, welche tecRacer nicht am Ort seiner Niederlassung erbringt, werden bei Abrechnung gesondert Fahrzeiten,-kosten, Spesen und gegebenenfalls Übernachtungskosten in Rechnung gestellt, deren Höhe sich aus der jeweiligen individuellen Vereinbarung bzw. Angebot ergibt. Soweit nicht gesondert vereinbart, ist tecRacer berechtigt, diese Kosten gegen Aufwand und Beleg abzurechnen.

3.5 tecRacer wird die auf der Grundlage des Vertrages zu zahlende Vergütung gemäß nachfolgenden Kriterien der Entwicklung der Kosten anpassen, die für die Berechnung der Vergütung maßgeblich sind. Eine Erhöhung und eine Ermäßigung der Vergütung kommt nur in Betracht, wenn sich Änderungen der wirtschaftlichen oder rechtlichen Rahmenbedingungen zu einer veränderten Kostensituation führen, wenn sich u.a. Personalkosten für die Beschäftigten von tecRacer wesentlich erhöhen oder absenken. Steigerungen bei einer Kostenart dürfen nur in dem Umfang für eine Erhöhung der Vergütung herangezogen werden, in dem kein Ausgleich durch etwaig rückläufige Kosten in anderen Bereichen erfolgt. Bei Kostensenkungen ist von tecRacer die Vergütung zu ermäßigen, soweit diese Kostensenkungen nicht durch Steigerungen in anderen Bereichen ganz oder teilweise ausgeglichen werden. tecRacer hat die jeweiligen Zeitpunkte einer Preisänderung so wählen, dass Kostensenkungen nicht nach für den Auftraggeber ungünstigeren Maßstäben Rechnung getragen werden als Kostenerhöhungen, also Kostensenkungen mindestens in gleichem Umfang preiswirksam werden wie Kostenerhöhungen. tecRacer ist nicht verpflichtet, Kostensenkungen in gleicher Weise weiterzugeben, sofern diese durch andere Kostensteigerungen ausgeglichen oder für künftige Leistungen erforderlich sind.

3.6 Änderungen der Preise nach Ziffer 3.5 sind nur zum Monatsersten möglich. Die Änderung erfolgt gemäß Ziffer 30.

3.7 Alle Preise verstehen sich zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer.

3.8 Zahlungen sind 14 Tage ab Rechnungsdatum ohne Abzüge fällig.

3.9 Gegen Ansprüche der tecRacer kann der Kunde nur dann aufrechnen oder ein Zurückbehaltungsrecht geltend machen, wenn die Gegenforderung unbestritten und rechtskräftig festgestellt ist.

4. Auftragsdurchführung, Mitwirkung des Kunden

4.1 Der Kunde benennt einen fachlich kompetenten und entscheidungsbefugten Ansprechpartner, der tecRacer kurzfristig die notwendigen Informationen gibt, die erforderlichen Unterlagen zur Verfügung stellt, Gesprächspartner benennt und Entscheidungen trifft oder sie herbeiführen kann. tecRacer benennt ihrerseits einen Projektverantwortlichen, der Abstimmungen vorbereiten und Entscheidungen herbeiführen kann

4.2 Damit tecRacer Fristen und Termine einhalten kann, ist tecRacer auf die Unterstützung des Kunden angewiesen. Dieser verpflichtet sich daher, die zur Leistungserbringung erforderlichen Tätigkeiten der tecRacer nach besten Kräften zu unterstützen. Sofern tecRacer bei dem Kunden vor Ort tätig wird, schafft der Auftraggeber dafür rechtzeitig und unentgeltlich alle Voraussetzungen im Bereich seiner Betriebssphäre und hält diese während der Dauer der Leistungserbringung aufrecht. Er wird insbesondere:

- die erforderlichen Mitwirkungsleistungen vollständig und rechtzeitig erbringen,
- den Zugang zu den Räumen sowie zu den vom Vertrag umfassten Systemen gestatten, soweit es die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen erfordert, auch außerhalb vereinbarter Einsatzzeiten,
- geeignete Arbeitsplätze zur Verfügung stellen,
- die erforderlichen Genehmigungen, Ermächtigungen und Zugangsberechtigungen beschaffen.

4.3 Der Kunde wird in regelmäßigen Abständen nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Datenverarbeitung Datensicherungen durchführen, die das Gesamt-Software-System umfassen. Der Kunde schützt seinen Datenbestand darüber hinaus durch Sicherungsmaßnahmen, die dem Stand der Technik entsprechen, vor Viren u.a. Malware

3.3 Unless otherwise agreed in the contract, the agreed working hours shall be Monday to Friday, from 8:00 a.m. to 5:00 p.m. in each case. If tecRacer consultants perform work outside the agreed working hours with the Customer's approval, the remuneration shall increase as follows: 25% for night work, 50% for work on Saturdays, 75% for work on Sundays, and 100% for work on public holidays. In the case of time-and-materials billing, tecRacer consultants shall record the services performed under the contract in an activity report. Billing shall be made monthly upon submission of the activity reports.

3.4 For services not rendered by tecRacer at its place of business, travel time, travel costs, expenses, and, where applicable, accommodation costs shall be invoiced separately, the amount of which shall be determined by the respective individual agreement or offer. Unless otherwise separately agreed, tecRacer shall be entitled to charge such costs on a time-and-expense basis against supporting documents.

3.5 tecRacer shall adjust the remuneration payable under the Agreement in accordance with the following criteria to reflect changes in the costs relevant to the calculation of such remuneration. An increase or reduction in remuneration shall only be considered where changes in the economic or legal framework conditions lead to a changed cost situation, including, inter alia, a material increase or decrease in personnel costs for tecRacer's employees. Increases in one category of costs may only be used as a basis for increasing remuneration to the extent that such increases are not offset by any declining costs in other areas. In the event of cost reductions, tecRacer shall reduce the remuneration to the extent that such cost reductions are not wholly or partially offset by increases in other areas. tecRacer shall choose the respective effective dates of any price adjustment in such a way that cost reductions are not taken into account according to standards less favorable to the Customer than those applied to cost increases; accordingly, cost reductions must have at least the same effect on pricing as cost increases. tecRacer shall not be obliged to pass on cost reductions to the same extent where such reductions are offset by other cost increases or are required for future services.

3.6 Price changes pursuant to Clause 3.5 may only take effect as of the first day of a calendar month. Any such change shall be made in accordance with Clause 30.

3.7 All prices are exclusive of the applicable statutory value added tax (VAT).

3.8 Payments shall be due within 14 days from the invoice date without deduction.

3.9 The Customer may only set off claims against claims of tecRacer or assert a right of retention if the counterclaim is undisputed or has been finally adjudicated.

4. Order Execution, Customer Cooperation

4.1 The Customer shall designate a technically qualified and duly authorized contact person who shall promptly provide tecRacer with the necessary information, make the required documents available, identify relevant points of contact, and make decisions or be in a position to procure such decisions. For its part, tecRacer shall designate a project manager who is able to prepare coordination measures and procure decisions.

4.2 In order for tecRacer to comply with deadlines and dates, tecRacer depends on the Customer's support. The Customer therefore undertakes to support tecRacer's activities required for the performance of the services to the best of its ability. Where tecRacer performs services at the Customer's premises, the Customer shall in good time and free of charge create all prerequisites within its sphere of operation and maintain them for the duration of the service performance. In particular, the Customer shall:

- provide the required cooperation services completely and in a timely manner;
- grant access to the premises and to the systems covered by the contract to the extent necessary for the performance of the contractual obligations, including outside agreed deployment times;
- provide suitable workstations;
- obtain the necessary approvals, authorizations, and access rights.

4.3 At regular intervals, the Customer shall perform data backups in accordance with the principles of proper data processing, covering the entire software system. In addition, the Customer shall protect its data stock against viruses and other malware by means of security measures that comply with the state of the art.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

General Terms & Conditions

4.4 Von tecRacer eingesetztes Personal tritt in kein Arbeitsverhältnis zum Kunden ein, auch wenn es in Räumlichkeiten von dem Kunden Leistungen erbringt. Das von tecRacer eingesetzte Personal wird im Rahmen der zu erbringenden Leistungen nicht in den Betrieb und die Arbeitsabläufe des Kunden eingegliedert und führt seine Arbeiten als Erfüllungsgehilfe von tecRacer ausschließlich nach dessen Weisungen durch. tecRacer organisiert den zeitlichen und fachlichen Einsatz seines Personals selbst. tecRacer ist es überlassen, mit wie vielen Mitarbeitern die vereinbarten Leistungen erbracht werden. tecRacer verpflichtet sich, die ordnungsgemäße Anweisung des von ihm eingesetzten Personals bei einem Einsatz in den Räumlichkeiten von dem Kunden durch eine gegenüber dem von ihm eingesetzten Personal weisungsbefugte Person sicherzustellen. tecRacer wird die zu erledigenden Aufträge und einzelnen Aufgaben an diese weisungsbefugte Person delegieren.

4.5 tecRacer verpflichtet sich zudem, dass das von ihm eingesetzte Personal bei Aufnahme der Tätigkeit in Deutschland über eine etwaig erforderliche Arbeitserlaubnis für eine Tätigkeit in Deutschland verfügt.

4.6 tecRacer ist berechtigt, Leistungen an Unterauftragnehmer zu vergeben. Etwaige Pflichten wie insbesondere aus Art. 28 (2) sind insoweit auf den Unterauftragnehmer zu übertragen. Insoweit beinhaltet dies eine allgemeine Genehmigung im Sinne des Art. 28 (2) S. 1, 2. Alt. DSGVO.

5. Änderung des Leistungsumfanges

5.1 Ein Änderungswunsch, der im Einzelvertrag vereinbarten Aufgabenbeschreibung kann sowohl von dem Kunden als auch von tecRacer ausgehen. Jeder Änderungswunsch ist in Textform zu formulieren und dem verantwortlichen Ansprechpartner zu übergeben.

5.2 Geht der Änderungswunsch von dem Kunden aus, untersucht tecRacer, sofern tecRacer zur Durchführung der Änderung bereit ist, innerhalb einer zu vereinbarenden Frist den Änderungswunsch und deren Auswirkungen. Sodann erstellt tecRacer ein Nachtragsangebot in Textform. Der Kunde wird tecRacer in angemessener Frist benachrichtigen, ob er das Nachtragsangebot annimmt.

5.3 Änderungen des Leistungsumfanges sind in einem Nachtrag in Textform zum Einzelvertrag zu vereinbaren.

5.4 Erfordert ein Änderungswunsch eine umfangreiche Prüfung durch tecRacer, ob und zu welchen Bedingungen die Änderung durchführbar ist, so kann tecRacer hierfür die Vereinbarung einer zusätzlichen Vergütung verlangen.

5.5 Solange die Vertragspartner keine Einigung über die Durchführung der Änderung erzielen, setzt tecRacer die Erfüllung des bestehenden Vertrages ohne entsprechende Änderung fort.

5.6 Erfordert der Änderungswunsch des Kunden eine Unterbrechung der Leistungserbringung, so kann tecRacer für die Dauer der Unterbrechung die vereinbarte Vergütung sowie die entsprechende Erhöhung eines vereinbarten Festpreises verlangen, wenn und soweit die von der Unterbrechung betroffenen Arbeitnehmer der tecRacer oder sonstigen von ihr eingesetzten Personen oder Unternehmen nicht anderweitig sinnvoll eingesetzt werden können. Ausführungsfristen verlängern sich um die Zahl der Kalendertage, an denen wegen des Änderungswunsches die vertraglichen Arbeiten unterbrochen werden mussten, sowie um eine angemessene Wiederanlaufzeit.

6. Vertraulichkeit, Datenschutz

6.1 tecRacer und der Kunde verpflichten sich gegenseitig, alle Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse der anderen Seite unbefristet geheim zu halten und nicht an Dritte weiterzugeben oder in irgendeiner Weise zu bewerten. Diese Pflicht umfasst nicht nur, aber insbesondere auch Angelegenheiten des Unternehmens über Geschäftsvorgänge und Zahlen des internen Rechnungswesens und alle als Geschäftsgeheimnisse zu definierenden Vorgänge nach § 2 Nr. 1 Gesetz zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen (GeschGehG), sondern auch für alle zwischen den Parteien geschlossenen Verträge und deren Inhalt, Unterlagen, Quellcodes und andere Informationen, die die andere Partei aufgrund der Geschäftsbeziehung erhält, darf diese nur im Rahmen des Vertragszweckes nutzen. Der Kunde ist verpflichtet, alle vertraulichen Informationen mit dem Vermerk „vertraulich“ zu versehen. Die Verpflichtung zur vertraulichen Behandlung gilt nicht für Daten und Informationen, die allgemein bekannt und zugänglich sind oder der jeweils anderen Partei zum Zeitpunkt der Offenlegung bereits bekannt waren oder ihr von Dritten berechtigterweise ohne Verletzung einer Verschwiegenheitspflicht zugänglich oder bekannt gemacht worden sind.

6.2 Die Verpflichtung zur vertraulichen Behandlung gilt nicht für Daten und Informationen, die allgemein bekannt und zugänglich sind oder der jeweils anderen Partei zum Zeitpunkt der Offenlegung bereits bekannt waren oder ihr von Dritten berechtigterweise ohne Verletzung einer Verschwiegenheitspflicht zugänglich oder bekannt gemacht worden sind.

4.4 Personnel deployed by tecRacer shall not enter into an employment relationship with the Customer, even where such personnel render services on the Customer's premises. The personnel deployed by tecRacer shall not be integrated into the Customer's business operations or work processes within the scope of the services to be rendered and shall perform their work as vicarious agents of tecRacer exclusively in accordance with tecRacer's instructions. tecRacer shall independently organize the temporal and professional deployment of its personnel. tecRacer shall be free to determine the number of employees by whom the agreed services are rendered. tecRacer undertakes to ensure, in the event of deployment on the Customer's premises, that the personnel deployed by it are properly instructed by a person who has authority to issue instructions to such personnel. tecRacer shall delegate the assignments and individual tasks to be completed to such person authorized to issue instructions.

4.5 tecRacer further undertakes to ensure that the personnel deployed by it, upon commencement of their activities in Germany, possess any work permit required for employment in Germany.

4.6 tecRacer shall be entitled to subcontract services to subcontractors. Any obligations, in particular those arising under Article 28 (2) GDPR, shall be imposed on the subcontractor accordingly. To that extent, this shall constitute a general authorization within the meaning of Article 28(2), sentence 1, second alternative, GDPR.

5. Changes to the Scope of Services

5.1 Any request for a change to the task description agreed in the individual contract may originate from either the Customer or tecRacer. Each change request shall be made in text form and submitted to the responsible contact person.

5.2 If the change request originates from the Customer, tecRacer shall, provided that tecRacer is willing to implement the change, review the change request and its effects within a period to be agreed. tecRacer shall then prepare a supplementary offer in text form. The Customer shall notify tecRacer within a reasonable period whether it accepts the supplementary offer.

5.3 Changes to the scope of services shall be agreed in a supplement to the individual contract in text form.

5.4 If a change request requires an extensive review by tecRacer as to whether, and on what terms, the change can be implemented, tecRacer may require agreement on additional remuneration for such review.

5.5 Until the contracting parties reach agreement on the implementation of the change, tecRacer shall continue performing the existing contract without such change.

5.6 If the Customer's change request requires an interruption of performance, tecRacer may, for the duration of such interruption, demand the agreed remuneration and a corresponding increase of any agreed fixed price, if and to the extent that tecRacer's employees or other persons or companies engaged by it who are affected by the interruption cannot be otherwise usefully deployed. Performance periods shall be extended by the number of calendar days on which the contractual work had to be interrupted due to the change request, plus a reasonable restart period.

6. Confidentiality, Data Protection

6.1 tecRacer and the Customer mutually undertake to keep all business and trade secrets of the other party confidential for an unlimited period and not to disclose them to third parties or exploit them in any way. This obligation shall cover not only, but in particular, matters relating to the company, business transactions and figures from internal accounting, and all matters qualifying as trade secrets within the meaning of Section 2 No. 1 of the German Trade Secrets Act (GeschGehG), but also all contracts concluded between the parties and their contents, documents, source codes, and other information received by the other party as a result of the business relationship; such information may only be used for the purposes of the contract. The Customer shall be obliged to mark all confidential information as "confidential." The obligation of confidential treatment shall not apply to data and information that are generally known and accessible, or that were already known to the respective other party at the time of disclosure, or that were lawfully made accessible or disclosed to it by third parties without breach of any duty of confidentiality.

6.2 The obligation of confidential treatment shall not apply to data and information that are generally known and accessible, or that were already known to the respective other party at the time of disclosure, or that were lawfully made accessible or disclosed to it by third parties without breach of any duty of confidentiality.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

General Terms & Conditions

6.3 Referenzkunde: Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass tecRacer den Namen und das Logo des Kunden sowie eine allgemeine Beschreibung der im Rahmen des Vertrages erbrachten Leistungen zu Marketing- und Vertriebszwecken nennen darf, insbesondere auf der Website, in Referenzlisten, Kundenpräsentationen und in Fallstudien. Die Veröffentlichung konkreter Projekthinhalte, Zitate oder Fallstudientexte bedarf der vorherigen Textform-Zustimmung des Kunden im Einzelfall. Der Kunde kann seine Einwilligung nach Satz 1 jederzeit mit Wirkung für die Zukunft in Textform widerrufen. Die Verpflichtungen aus Ziffer 6.1 **Error! Reference source not found.** bleiben davon unberührt; insbesondere werden vertrauliche Informationen und Geschäftsgeheimnisse des Kunden durch diese Ziffer nicht offengelegt.

7. Mitarbeiterschutz

Jede Partei verpflichtet sich, während sowie bis zwei Jahre nach Beendigung dieses Vertrages keine Mitarbeiter der anderen Partei direkt oder indirekt abzuwerben. Für jeden Fall einer Zuwiderhandlung gegen die Bestimmung in Satz 1 zahlt die verstößende Partei an die andere Partei eine Vertragsstrafe in Höhe eines Bruttojahresgehalts des abgeworbenen Mitarbeiters; maßgeblich ist das letzte Gehalt vor Abwerbung.

8. Nutzungs- und Eigentumsrechte

8.1 Arbeitsergebnisse im Sinne dieses Vertrages sind überwiegend Konzeptunterlagen, Quellcodes, Dokumentationen und ähnliches.

8.2 Der Kunde erhält, soweit individuell nichts anderes vereinbart wurde, an den im Rahmen des Leistungsumfangs erstellten Arbeitsergebnissen der tecRacer nach vollständiger Bezahlung ein einfaches, nicht ausschließliches, nicht übertragbares und unwiderrufliches Nutzungsrecht. Der Kunde ist berechtigt, die individuell erstellten Arbeitsergebnisse zu eigenen Zwecken zu bearbeiten, zu vervielfältigen, vorzuführen.

8.3 Für die Überlassung von Software gelten die entsprechenden, weiterführenden Bestimmungen in Abschnitt III.

9. Termine, Höhere Gewalt

9.1 Fristen und Termine sind für tecRacer grundsätzlich unverbindlich, es sei denn, sie werden im Vertrag ausdrücklich als verbindlich bezeichnet.

9.2 Soweit eine Ursache, welche tecRacer nicht zu vertreten hat, insbesondere höhere Gewalt und andere Hindernisse, wie Streik oder Ausspernung, Betriebsstörungen oder mangelnde Mitwirkung des Kunden, Ausbruch einer Pandemie und die in diesem Zusammenhang von den Regierungen und Behörden ergriffenen Maßnahmen, die Vertragserfüllung beeinträchtigt, ist tecRacer für die Dauer und im Umfang der Beeinträchtigung von ihren Leistungspflichten befreit und kann eine angemessene Verschiebung von Terminen und Fristen verlangen.

10. Haftung

10.1 tecRacer haftet gegenüber dem Kunden für Schäden, die diesem im Zusammenhang mit der Leistung entstehen, nur nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen. Im Übrigen ist eine Haftung ausgeschlossen.

10.2 tecRacer haftet unbeschränkt für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung durch tecRacer beruhen.

10.3 Im Falle einer bloß einfach fahrlässigen Pflichtverletzung der tecRacer haftet tecRacer (vorbehaltlich eines mildernden Haftungsmaßstabs gemäß gesetzlicher Vorschriften) nur

- unbeschränkt für darauf beruhende Schäden aus der Verletzung des Lebens des Körpers oder der Gesundheit,
- für Schäden aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut und vertrauen darf.
- In den Fällen nach lit. b) ist die Haftung der Höhe nach auf den vertragstypischen und bei Vertragsschluss vorhersehbaren Schaden beschränkt. Die Verjährungsfrist für solche Schadensersatzansprüche beträgt ein Jahr.
- Die Parteien sind sich einig, dass der vertragstypische und bei Vertragsschluss vorhersehbare Schaden den Betrag des jährlichen Auftragsvolumens unter dem jeweiligen Vertrag nicht übersteigt.

10.4 Die Haftungsbeschränkungen dieser Ziffer gelten nicht, soweit Schäden im Zusammenhang mit einem von tecRacer arglistig verschwiegenen Mangel stehen oder tecRacer eine Beschaffenheitsgarantie übernommen hat. Außerdem bleibt eine etwaige zwingende gesetzliche Haftung, insbesondere aus dem Produkthaftungsgesetz, unberührt.

10.5 Die vorstehende Haftungsbeschränkung gilt auch für die persönliche Haftung der Mitarbeiter, Vertreter und Organe der tecRacer.

6.3 Reference Customer: The Customer agrees that tecRacer may name the Customer and use the Customer's logo, together with a general description of the services rendered under the contract, for marketing and sales purposes, in particular on its website, in reference lists, customer presentations, and case studies. Publication of specific project content, quotes, or case study text shall require the Customer's prior consent in text form on a case-by-case basis. The Customer may revoke its consent under sentence 1 at any time in text form with effect for the future. The obligations under Clause 6.1 remain unaffected; in particular, this clause does not authorize the disclosure of the Customer's confidential information or trade secrets.

7. Employee protection

Each party undertakes, during the term of this Agreement and for a period of two years after its termination, not to solicit, directly or indirectly, any employees of the other party. For each breach of the provision set out in sentence 1, the breaching party shall pay to the other party a contractual penalty in the amount of the gross annual salary of the solicited employee; the relevant salary shall be the last salary paid prior to the solicitation.

8. Intellectual Property and Ownership Rights

8.1 For the purposes of this Agreement, work results shall consist primarily of concept documents, source code, documentation, and similar materials.

8.2 Unless otherwise individually agreed, upon full payment the Customer shall be granted a simple, non-exclusive, non-transferable, and irrevocable right to use the work results created by tecRacer within the scope of the services. The Customer shall be entitled to edit, reproduce, and present the individually created work results for its own purposes.

8.3 The corresponding additional provisions set out in Section III shall apply to the provision of software.

9. Deadlines, Force Majeure

9.1 Deadlines and dates shall in principle be non-binding on tecRacer unless they are expressly designated as binding in the contract.

9.2 To the extent that a cause for which tecRacer is not responsible, in particular force majeure and other impediments such as strikes or lockouts, operational disruptions, or a lack of cooperation by the Customer, the outbreak of a pandemic, and measures taken by governments and authorities in this connection, impairs performance of the contract, tecRacer shall be released from its performance obligations for the duration and to the extent of such impairment and may request a reasonable postponement of dates and deadlines.

10. Liability

10.1 tecRacer shall be liable to the Customer for damage incurred in connection with the services only in accordance with the following provisions. Any further liability is excluded.

10.2 tecRacer shall have unlimited liability for damage resulting from an intentional or grossly negligent breach of duty by tecRacer.

10.3 In the event of merely simple negligence on the part of tecRacer, tecRacer shall, subject to any less stringent standard of liability under statutory law, be liable only:

- without limitation for damage resulting from injury to life, body, or health;
- for damage resulting from the breach of essential contractual obligations. Essential contractual obligations are those obligations whose performance is indispensable for the proper execution of the contract and on whose compliance the Customer regularly relies and may rely;
- in the cases set out in lit. b), liability shall be limited in amount to the damage typical for the contract and foreseeable at the time of conclusion of the contract. The limitation period for such claims for damages shall be one year;
- the parties agree that the damage typical for the contract and foreseeable at the time of conclusion of the contract shall not exceed the amount of the annual contract volume under the respective contract.

10.4 The limitations of liability set out in this Clause shall not apply insofar as the damage is connected with a defect fraudulently concealed by tecRacer or where tecRacer has assumed a quality guarantee (*Beschaffenheitsgarantie*). In addition, any mandatory statutory liability, in particular under the German Product Liability Act (*Produkthaftungsgesetz*), shall remain unaffected.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

General Terms & Conditions

10.5 The above limitations of liability shall also apply to the personal liability of tecRacer's employees, representatives, and corporate bodies.

10.6 tecRacer übernimmt keine, wie auch immer geartete, Garantie, sofern eine entsprechende Aussage nicht im Vertrag ausdrücklich als Beschaffheitsgarantie bezeichnet ist. Der Kunde ist allein verantwortlich für die wirtschaftliche Bewertung der Erbringung der beauftragten Leistungen für den Kunden.

11. Einhaltung des Mindestlohngesetzes

11.1 tecRacer versichert, im Rahmen der Durchführung dieses Vertrages sämtliche gesetzlichen Verpflichtungen gemäß dem Mindestlohngesetz (MiLoG) eigenverantwortlich zu erfüllen. Insbesondere verpflichtet sie sich, seinen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern mindestens den jeweils geltenden gesetzlichen Mindestlohn zu zahlen.

11.2 tecRacer stellt den Kunden im Innenverhältnis von etwaigen Ansprüchen Dritter nach § 13 MiLoG i.V.m. § 14 AEntG (Arbeitnehmer-Entsendegesetz) frei, soweit diese auf einem schuldhaften Verstoß der tecRacer gegen das MiLoG beruhen.

11.3 Der Kunde ist berechtigt, im begründeten Verdachtsfall Auskünfte oder Nachweise über die Einhaltung des Mindestlohns zu verlangen, wobei tecRacer eine angemessene Frist zur Vorlage eingeräumt wird. Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse der tecRacer sind dabei angemessen zu wahren.

11.4 tecRacer haftet für etwaige Verstöße von Nachunternehmern soweit er diese beauftragt hat und ihn ein Auswahl- oder Überwachungsverschulden trifft.

12. Rückgabe bei Vertragsbeendigung

12.1 Nach Vertragsbeendigung sind alle Sachen, die tecRacer dem Kunden zur Nutzung überlassen haben, insbesondere gemietete oder geleaste Hardware, an tecRacer zurückzusenden, wobei die Transport- und Versicherungskosten von unseren Kunden zu übernehmen sind.

12.2 Alle Unterlagen, die zur Dokumentation gehören – einschließlich von Quellprogrammen und Entwicklungsdokumentationen – sind im Original nebst aller Abschriften zurückzugeben oder ordnungsgemäß zu vernichten.

12.3 Auf Anforderung hat tecRacer Anspruch auf eine förmliche Bestätigung, dass alle Rückgabepflichtungen vollständig und vertragsentsprechend erfüllt worden sind.

12.4 Bei Beendigung des Vertrags von IT Service-Dauerleistungen wird tecRacer den Kunden in zumutbarem Umfang dabei unterstützen, die vertragsgegenständlichen Leistungen auf den Kunden oder einen vom Kunden benannten Dritten zu übertragen. Insbesondere wird tecRacer auf Verlangen des Kunden alle relevanten Daten und Dokumentationen herausgeben und – soweit technisch anwendbar – in einem üblichen Format zur Verfügung stellen. Von tecRacer beim Kunden installierte Software oder Hardware ist nach Vertragsende zu entfernen, sofern nichts anderes vereinbart wurde. Kunden-Daten auf Systemen von tecRacer sind vollständig und datenschutzgerecht zu löschen, sobald sie für die Übergabe und Abwicklung nicht mehr benötigt werden.

12.5 Sämtliche Unterstützungsleistungen von tecRacer nach Vertragsende werden, sofern nicht anders vereinbart, nach Aufwand zu den zuletzt gültigen Vergütungssätzen oder soweit nicht vereinbart gemäß aktueller Preisliste vergütet.

10.6 tecRacer assumes no warranty or guarantee of any kind unless a corresponding statement is expressly designated in the contract as a quality guarantee (*Beschaffheitsgarantie*). The Customer shall be solely responsible for the commercial assessment of the performance of the commissioned services for the Customer.

11. Compliance with the German Minimum Wage Act

11.1 tecRacer represents that, in performing this Agreement, it shall independently comply with all statutory obligations under the German Minimum Wage Act (*Mindestlohngesetz – MiLoG*). In particular, tecRacer undertakes to pay its employees at least the applicable statutory minimum wage.

11.2 In the internal relationship, tecRacer shall indemnify the Customer against any third-party claims pursuant to Section 13 MiLoG in conjunction with Section 14 of the German Posted Workers Act (*Arbeitnehmer-Entsendegesetz – AEntG*), to the extent that such claims are based on a culpable violation of the MiLoG by tecRacer.

11.3 In the event of a substantiated suspicion, the Customer shall be entitled to request information or evidence of compliance with the minimum wage requirements, provided that tecRacer is granted a reasonable period for submission. tecRacer's trade and business secrets shall be appropriately safeguarded in this context.

11.4 tecRacer shall be liable for any breaches by subcontractors to the extent that it has engaged such subcontractors and is responsible for fault in their selection or supervision.

12. Return upon Termination of Contract

12.1 Upon termination of the contract, all items made available by tecRacer to the Customer for use, in particular rented or leased hardware, shall be returned to tecRacer, whereby transport and insurance costs shall be borne by the Customer.

12.2 All documents forming part of the documentation, including source programs and development documentation, shall be returned in the original together with all copies, or properly destroyed.

12.3 Upon request, tecRacer shall be entitled to formal confirmation that all return obligations have been fulfilled completely and in accordance with the contract.

12.4 Upon termination of a contract for ongoing IT services, tecRacer shall, to a reasonable extent, support the Customer in transferring the contractual services to the Customer or to a third party designated by the Customer. In particular, at the Customer's request, tecRacer shall provide all relevant data and documentation and, where technically feasible, make them available in a customary format. Any software or hardware installed by tecRacer at the Customer's premises shall be removed after termination of the contract unless otherwise agreed. Customer data on tecRacer systems shall be deleted in full and in compliance with applicable data protection laws as soon as they are no longer required for the handover and winding-up process.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

General Terms & Conditions

12.5 Unless otherwise agreed, all support services provided by tecRacer after termination of the contract shall be remunerated on a time-and-materials basis at the remuneration rates last in effect or, where no such rates have been agreed, in accordance with the current price list.

Vertrages verlangen. Der Rücktritt wegen eines unerheblichen Mangels ist ausgeschlossen. tecRacer ist berechtigt, falls eine Fehlerbeseitigung tatsächlich unmöglich oder aus wirtschaftlichen Gründen unzumutbar ist, eine Auswechlösung zu installieren, wenn diese zu einer tauglichen Lösung des Problems führt.

14.4 Die Gewährleistung erlischt, wenn der Kunde das Datenverarbeitungsverfahren oder sonstige Werke ändert oder anderweitig eingreift, es sei denn, dass er nachweist, dass er für den Fehler nicht ursächlich ist.

15. Softwareanpassung und Erweiterung

15.1 Der Kunde wird, soweit die Parteien nichts anderes explizit schriftlich vereinbart haben, seine Anforderungen an die Software der Firma tecRacer in einer geeigneten Beschreibung rechtzeitig in Textform mitteilen. Insbesondere stellt der Kunde alle für die Erstellung der Software erforderlichen Informationen schriftlich in übersichtlicher Form zur Verfügung und erläutert diese auf Wunsch der Firma tecRacer auch mündlich.

15.2 Stellt der Kunde fest, dass erstellte Bedarfsanalysen, Pflichtenhefte oder Leistungsbeschreibungen nicht mit den Anforderungen übereinstimmen, die der Kunde tatsächlich verlangt, so wird er tecRacer hierauf unverzüglich in Textform hinweisen und Alternativvorschläge unterbreiten. Die Parteien entscheiden dann einvernehmlich über eine Ergänzung oder Änderung der Anforderungen.

II. Besondere Bestimmungen für Werkverträge

13. Abnahme

13.1 Wird ausdrücklich ein Werk geschuldet, wird tecRacer dem Kunden die Bereitstellung des Werkes zur Abnahme mindestens 1 Woche vorher in Schrift- oder Textform ankündigen und ihm am Bereitstellungszeitpunkt ein Inventar der abzunehmenden Unterlagen bzw. der Software- Komponenten und Dokumentationen übergeben. Mit der Bereitstellung zur Abnahme beginnt die zweiwöchige Abnahmefrist.

13.2 Die Abnahmeprüfung wird durch ein Abnahmeprotokoll dokumentiert, in dem der Kunde festgestellte Fehler vermerkt, diese beschreibt und kategorisiert. Soweit keine Fehler der Priorität 1 aufgetreten sind, ist die Abnahme zu erklären. Das Abnahmeprotokoll ist von beiden Vertragsparteien zu unterzeichnen.

13.3 Während der Abnahmeprüfung festgestellte Fehler werden, wie folgt eingestuft:

Priorität 3: Keine bedeutenden Auswirkungen auf Funktionalität und Nutzbarkeit. Die Nutzung ist nicht oder nur unwesentlich eingeschränkt.

Priorität 2: Die Nutzung ist nicht so weit beeinträchtigt, dass das Werk nicht genutzt werden kann. Der Fehler kann mit organisatorischen oder sonstigen wirtschaftlich vertretbaren Hilfsmitteln umgangen werden.

Priorität 1: Bedeutende Auswirkungen auf die Nutzbarkeit, bei der der Fehler nicht mit organisatorischen oder sonstigen Hilfsmitteln umgangen werden kann.

13.4 Fehler der Priorität 1 werden, soweit möglich, noch während der Abnahmeprüfung behoben. Nach der Abnahme verbleibende Fehler der Priorität 3 und 2 werden im Rahmen der Gewährleistung gemäß einem gemeinsam zu erstellenden Zeitplan behoben.

13.5 Das Werk gilt als abgenommen, wenn (i) vier Wochen nach Bereitstellung zur Abnahmeprüfung die Nutzbarkeit des Werkes nicht wegen gemeldeter Fehler der Priorität 1 eingeschränkt ist (Ausbleiben einer qualifizierten schriftlichen Mängelrüge des Kunden) oder (ii) das Werk von dem Kunden produktiv genutzt wird.

14. Gewährleistung

14.1 tecRacer gewährleistet, dass die Arbeitsergebnisse der Leistungsbeschreibung des jeweiligen Einzelvertrages entsprechen und nicht mit Fehlern behaftet sind, die die nach dem Vertrag vorausgesetzte Nutzung bzw. Tauglichkeit aufheben oder mindern.

14.2 Die Gewährleistungsfrist beginnt mit der Abnahme und beträgt 12 Monate. Hiervon ausgenommen sind Ansprüche wegen arglistig verschwiegener Mängel sowie Schadensersatzansprüche nach § 444 BGB.

14.3 tecRacer leistet in erster Linie durch Nachbesserung Gewähr. Der Kunde kann eine angemessene Frist für die Beseitigung des Fehlers mit der Erklärung setzen, dass er die Beseitigung des Fehlers nach dem Ablauf der Frist ablehnt. Schlägt die Nachbesserung fehl, kann der Kunde nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung oder Rückgängigmachung des

II. Special Provisions for Contracts for Work

13. Acceptance

13.1 Where the creation of a work is expressly owed, tecRacer shall notify the Customer in writing or text form of the provision of the work for acceptance at least one week in advance and, at the time of such provision, shall hand over an inventory of the documents, software components, and documentation to be accepted. The two-week acceptance period shall commence upon provision for acceptance.

13.2 The acceptance test shall be documented in an acceptance record in which the Customer shall record, describe, and categorize any defects identified. Provided that no Priority 1 defects have occurred, acceptance shall be declared. The acceptance record shall be signed by both contracting parties.

13.3 Defects identified during the acceptance test shall be classified as follows:

Priority 3: No significant impact on functionality or usability. Use is not restricted or is only insignificantly restricted

Priority 2: Use is not impaired to such an extent that the work cannot be used. The defect can be circumvented by organizational or other economically reasonable means

Priority 1: Significant impact on usability, where the defect cannot be circumvented by organizational or other means.

13.4 Priority 1 defects shall, where possible, be remedied during the acceptance test. Any remaining Priority 2 and Priority 3 defects after acceptance shall be remedied under the warranty in accordance with a schedule to be jointly prepared.

13.5 The work shall be deemed accepted if (i) four weeks after provision for the acceptance test, the usability of the work is not impaired due to notified Priority 1 defects (absence of a qualified written notice of defects from the Customer), or (ii) the work is put into productive use by the Customer.

14. Warranty

14.1 tecRacer warrants that the work results shall conform to the specification set out in the respective individual contract and shall be free from defects that eliminate or reduce the agreed use or suitability under the contract.

14.2 The warranty period shall commence upon acceptance and shall be 12 months. Excluded from this are claims based on defects fraudulently concealed and claims for damages pursuant to Section 444 BGB.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

General Terms & Conditions

14.3 tecRacer shall primarily provide warranty by remedying defects. The Customer may set a reasonable period for remedying the defect, declaring that it will refuse acceptance of the remedy after expiry of such period. If the remedy fails, the Customer may, at its option, demand a reduction in remuneration or rescission of the contract. Rescission on account of an immaterial defect shall be excluded. tecRacer shall be entitled, where defect remediation is in fact impossible or economically unreasonable, to implement a workaround, provided that such workaround results in a suitable solution to the problem.

14.4 The warranty shall lapse if the Customer modifies the data processing procedure or other works, or otherwise interferes with them, unless the Customer proves that such modification or interference was not the cause of the defect.

15. Software Customization and Enhancement

15.1 Unless the parties have expressly agreed otherwise in writing, the Customer shall communicate its requirements regarding tecRacer's software in a suitable description in text form in due time. In particular, the Customer shall provide all information required for the creation of the software in writing and in a clear and structured form and shall also explain such information orally at tecRacer's request.

15.2 If the Customer determines that prepared requirements analyses, specifications, or service descriptions do not correspond to the requirements actually requested by the Customer, it shall notify tecRacer thereof without undue delay in text form and submit alternative proposals. The parties shall then agree mutually on any supplement to or amendment of the requirements.

15.3 Alle hier genannten Mitwirkungspflichten erbringt der Kunde kostenlos. Stellt tecRacer fest, dass Angaben oder Informationen des Kunden fehlerhaft, unvollständig oder zur Durchführung des Auftrages nicht geeignet sind, so wird tecRacer den Kunden hierauf in Textform hinweisen. Der Kunde wird über eine sich aus diesem Hinweis ergebende Änderung, soweit sie den Erstellungsprozess der Software betrifft, unverzüglich entscheiden.

15.4 Tritt ein Fehler in der Software auf, so ist der Kunde verpflichtet, diesen binnen zwei Wochen in Textform an tecRacer zu melden. Im Rahmen der schriftlichen Mängelrüge sind der Mangel und seine Erscheinungsform so genau zu beschreiben, dass eine Überprüfung des Mangels (z. B. Vorlage der Fehlermeldungen) machbar ist und der Ausschluss eines Bedienungsfehlers (z. B. Angabe der Arbeitsschritte) möglich ist.

15.5 Tritt ein Mangel auf, der Folge eines nicht korrekten oder nicht aktualisierten Treibers, Moduls oder Packages ist, so räumt der Kunde der Firma tecRacer das Recht ein, einen funktionalen Treiber, ein Modul oder ein Package binnen zehn Tagen ab Mitteilung an tecRacer nachzuliefern.

15.6 Inkompatibilitäten zwischen Hardware und Zubehör berechtigen nur dann zur Rückabwicklung eines Vertrags wegen Sach- oder Rechtsmängeln, wenn ein Fehler der gelieferten Hardware festgestellt werden kann und kein Zubehör anderer Hersteller einsatzfähig ist.

15.3 All cooperation obligations set out herein shall be performed by the Customer free of charge. If tecRacer determines that statements or information provided by the Customer are incorrect, incomplete, or unsuitable for the performance of the engagement, tecRacer shall notify the Customer thereof in text form. The Customer shall decide without undue delay on any change resulting from such notice, insofar as it concerns the software development process.

15.4 If a defect in the software occurs, the Customer shall be obliged to notify tecRacer thereof in text form within two weeks. As part of the written notice of defects, the defect and the manner in which it manifests itself shall be described as precisely as possible so that the defect can be verified (e.g. by submitting error messages) and user error can be ruled out (e.g. by specifying the work steps performed).

15.5 If a defect occurs that is the result of an incorrect or outdated driver, module, or package, the Customer shall grant tecRacer the right to subsequently provide a functional driver, module, or package within ten days of notification to tecRacer.

Allgemeine Geschäftsbedingungen**General Terms & Conditions**

15.6 Incompatibilities between hardware and accessories shall only entitle the Customer to rescind the contract on grounds of material defects or defects in title if a defect in the supplied hardware can be established and no accessories from other manufacturers can be used.

gen anzupassen.

16.4 Ein Bedienungshandbuch wird zugänglich und abrufbar gemacht, wenn dies nach gesetzlichen Bestimmungen erforderlich ist oder in Textform vereinbart wurde. Es dient dem Erlernen der Programmbedienung sowie der Beantwortung von Fragen in diesem Zusammenhang. Das Bedienungshandbuch bleibt Eigentum von tecRacer und darf vom Kunden nur zum vereinbarten Gebrauch benutzt werden. Bei Verlust der Software oder des Handbuches liefert tecRacer kostenpflichtig Ersatzexemplar.

16.5 tecRacer gewährleistet den einwandfreien Lauf der Software nur auf den von ihr freigegebenen Hardwaresystemen. Die Freigabe gilt mit der Programminstallation durch tecRacer auf einem Hardwaresystem des Kunden als erfolgt.

17. Lizenz und Umfang der Nutzung

17.1 tecRacer überträgt in ihrer Eigenschaft als Rechtsinhaberin dem Kunden das grundsätzlich nicht weiter übertragbare und nicht ausschließliche Recht, die im Auftrag und / oder in der Rechnung spezifizierte Software und das Dokumentationsmaterial auf vertraglich bestimmte oder sonst unbestimmte Zeit zu nutzen.

17.2 Als vertragsgemäße Nutzung wird definiert:

- a) Einlesen von Instruktionen oder Daten eines Programms durch Eingabe am Terminal, durch Übertragung aus Speichereinheiten oder von Datenträgern in die vereinbarte Hardware zum Zweck der Verarbeitung sowie Herstellung einer Kopie in maschinenlesbarer Form zur Datensicherung.
- b) Einsatzbereich, Leistungsfähigkeit sowie alle anderen spezifischen Programmeigenschaften bestimmen sich allein aus dem Programm beigefügten Handbuch.
- c) Der Kunde erwirbt das Recht, die Software auf so vielen in einem lokalen Netz eingebundenen Arbeitsstationen einzusetzen, wie er Lizenzgebühren entrichtet hat. Bemessungsgrundlage hierfür sind die in der zugehörigen Rechnung aufgeführte Anzahl von Lizenzen sowie gegebenenfalls getroffene Sondervereinbarungen (Mengenstaffeln, unbeschränkte Lizenzen etc.).
- d) Als Arbeitsstationen im Netz gelten auch zu dem Netz gehörende Heimarbeitsplätze, zeitweise ans Netz angeschlossene tragbare Computer sowie Remote-Arbeitsplätze. Dienen diese lediglich als Ersatz für im lokalen Netz eingebundene Arbeitsstationen, ist hierfür keine zusätzliche Arbeitsplatzlizenz erforderlich. Wird die vereinbarte Zahl überschritten, wird fehlerfreier Betrieb nicht gewährleistet. Als Simultanbetrieb gilt auch die Benutzung der Software auf tragbaren Computern

18. Schutzrechte Dritter

18.1 tecRacer stellt den Kunden von allen begründeten Ansprüchen frei, die gegen ihn in Zusammenhang mit der Nutzung der Software wegen Verletzung von Urheberrechten, Patenten oder sonstigen geistigen Eigentumsrechten erhoben werden, vorausgesetzt,

- dass der Kunde tecRacer unverzüglich über alle erhobenen Verletzungsvorwürfe unterrichtet,
- der Kunde ohne Zustimmung von tecRacer keine derartigen Ansprüche anerkennt,
- der Kunde tecRacer gestattet, alle Verhandlungen und Verfahren zu führen, und tecRacer die notwendige Unterstützung gibt, wobei sämtliche Verhandlungs- und Verfahrenskosten zu Lasten der tecRacer gehen.

III. Bereitstellung von Standardsoftware**16. Leistungsumfang**

16.1 Unter Bereitstellung von Standardsoftware ist sowohl die Überlassung von Standardsoftware, also auch die Bereitstellung von Cloud-Diensten, also Software as a Service (SaaS) umfasst.

16.2 Zur Installation gelangt grundsätzlich eine Standardversion der zu liefernden Software. Eine Erweiterung oder Anpassung der Standardsoftware erfolgt nur, soweit schriftlich im Auftrag eine entsprechende Spezifizierung vorgenommen wurde.

16.3 tecRacer stellt dem Kunden nach Vertragsabschluss ein Exemplar der neuesten, allgemein von tecRacer angebotenen Version des Lizenzproduktes in Objektcode auf einem entsprechenden Datenträger an der in der Lieferanschrift angegebenen Adresse zur Verfügung. tecRacer behält sich vor, die Spezifikationen des Lizenzproduktes, z.B. an technische Entwicklungen, Gesetzesänderungen oder künftige marktübliche Anforderun-

III. Provision of Standard Software**16. Scope of services**

16.1 The provision of standard software shall include both the transfer of standard software and the provision of cloud services, including Software as a Service (SaaS).

16.2 As a matter of principle, a standard version of the software to be delivered shall be installed. Any extension or customization of the standard software shall only be carried out insofar as a corresponding specification has been made in writing in the order.

16.3 Following conclusion of the contract, tecRacer shall provide the Customer with one copy of the latest version of the licensed product generally offered by tecRacer, in object code on an appropriate data carrier, at the address specified in the delivery address. tecRacer reserves the right to adapt the specifications of the licensed product, for example to technical developments, changes in legislation, or future market-standard requirements.

Allgemeine Geschäftsbedingungen**General Terms & Conditions**

16.4 An operating manual shall be made accessible and available for retrieval if this is required by statutory provisions or has been agreed in text form. It shall serve to enable the learning of the operation of the program and to answer questions in this connection. The operating manual shall remain the property of tecRacer and may be used by the Customer only for the agreed purpose. In the event of loss of the software or the manual, tecRacer shall provide a replacement copy against payment.

16.5 tecRacer warrants the proper functioning of the software only on hardware systems approved by tecRacer. Approval shall be deemed granted upon installation of the program by tecRacer on a hardware system of the Customer.

17 License and Scope of Use

17.1 In its capacity as the rights holder, tecRacer grants to the Customer the generally non-transferable and non-exclusive right to use the software and documentation material specified in the order and/or invoice for the contractually agreed period or, where applicable, for an indefinite period.

17.2 Contractual use shall be defined as follows:

- a) loading instructions or data of a program by input at the terminal, by transfer from storage units or data carriers into the agreed hardware for the purpose of processing, as well as making one copy in machine-readable form for data backup purposes;
- b) the field of application, performance capability, and all other specific program characteristics shall be determined exclusively by the manual accompanying the program;
- c) the Customer shall acquire the right to use the software on as many workstations integrated into a local network as license fees have been paid for. The basis for calculation shall be the number of licenses stated in the relevant invoice and any special agreements made (volume tiers, unlimited licenses, etc.);
- d) workstations within the network shall also include home-office workstations connected to the network, portable computers temporarily connected to the network, and remote workstations. If these serve merely as substitutes for workstations integrated into the local network, no additional workstation license shall be required. If the agreed number is exceeded, error-free operation shall not be warranted. Simultaneous use shall also include use of the software on portable computers.

18. Third-Party Intellectual Property Rights

18.1 tecRacer shall indemnify the Customer against all justified claims asserted against the Customer in connection with the use of the software on the grounds of infringement of copyrights, patents, or other intellectual property rights, provided that:

- the Customer informs tecRacer without undue delay of all allegations of infringement raised;
- the Customer does not acknowledge any such claims without tecRacer's consent; and
- the Customer permits tecRacer to conduct all negotiations and proceedings and provides tecRacer with the necessary support, whereby all costs of negotiation and proceedings shall be borne by tecRacer.

18.2 Die vorstehende Verpflichtung entfällt, wenn die Urheber- und Patentrechtsverletzung oder sonstige Rechtsbeeinträchtigungen darauf zurückzuführen sind, dass die Software oder Teile davon mit Geräten oder Programmen genutzt werden, die nicht von tecRacer geliefert wurden bzw. deren kombiniertem Einsatz nicht zugestimmt wurde.

18.3 vorstehenden Bestimmungen regeln die gesamte Haftung der tecRacer in Zusammenhang mit der Verletzung von Urheberrechten, Patentrechten oder sonstigen geistigen Eigentumsrechten.

18.4 Im Falle bereits erhobener oder zu erwartender Ansprüche aufgrund einer Verletzung von Urheberrechten, Patentrechten oder sonstigen geistigen Eigentumsrechten kann tecRacer auf eigene Kosten die Geräte oder Programme ändern oder austauschen, um eine Verletzung zu verhindern. Die Leistung des von tecRacer gelieferten Softwaresystems darf dadurch nicht verringert werden.

18.5 Wenn die Nutzung der Software oder Teile davon durch eine gerichtliche Entscheidung untersagt ist oder wenn nach Ermessen der Firma tecRacer eine Klage wegen Verletzung von Schutzrechten droht, kann tecRacer unter Ausschluss aller anderen Rechte des Kunden nach ihrer Wahl und auf ihre Kosten:

- die Programme so ändern, dass sie keine Schutzrechte mehr verletzen;
- dem Kunden das Recht verschaffen, die Systeme weiter zu nutzen;
- die betreffenden Programme durch Programme ersetzen, die keine Schutzrechte verletzen und die entweder den Anforderungen des Kunden entsprechen oder gleichwertig mit den ersetzten Programmen sind;
- die Programme oder Teile davon zurücknehmen und dem Kunden den (gegebenenfalls anteiligen) Kaufpreis abzüglich eines angemessenen Betrages für Nutzung und Wertverlust erstatten, vermindert um den dem Kunden hierdurch entstandenen Schaden.

19. Eigentum, Urheberrechte und Quellcode

19.1 Die dem Kunden überlassene Software verbleibt einschließlich der gesamten Dokumentation im Eigentum der Firma tecRacer. tecRacer bleibt Inhaberin aller Urheber- und Nutzungsrechte an den dem Kunden überlassenen Programmen einschließlich des jeweils dazugehörenden Dokumentationsmaterials, auch wenn der Kunde sie verändert oder mit seinen eigenen Programmen und / oder denjenigen eines Dritten verbindet. Bei derartigen Änderungen oder Verbindungen sowie bei der Erstellung von Kopien bringt der Kunde einen entsprechenden Urhebervermerk an.

19.2 Änderungen und Erweiterungen des Programmcodes, die auf Wunsch und Rechnung des Kunden durchgeführt werden, gehen in das Eigentum der Firma tecRacer über und können anderen Kunden zur Verfügung gestellt oder als funktionaler Bestandteil eines Standardprodukts integriert werden, ohne dass von einer Verletzung einer Geheimhaltung ausgegangen werden kann. Die Nutzungsrechte für die Programmverbesserungen werden an tecRacer abgetreten. tecRacer nimmt die Abtretung hiermit an.

19.3 Eine Änderung des Programmcodes durch den Kunden ist nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der Firma tecRacer zulässig. Von solchen Änderungen stellt der Kunde der Firma tecRacer eine Kopie der Änderung auf einem Datenträger oder in gedruckter Form zusammen mit allen notwendigen Informationen zur Verfügung. Zulässig sind Handlungen im Sinne der gesetzlich zwingenden Bestimmungen aus §§ 69d und 69e UrhG.

19.4 Werden vom Kunden oder von Dritten geänderte Programme oder andere, nicht von der Firma tecRacer bezogene Programme eingesetzt und dadurch die Funktion des Systems beeinträchtigt, so ist tecRacer für entstehende Schäden nicht haftbar.

19.5 Eine Herausgabe des Quellcodes bedarf einer expliziten schriftlichen Vereinbarung über Art und Umfang der Herausgabe sowie einer Zusatzvergütung.

20. Zahlungen

Für die Nutzung von Software ist der Kunde zur Entrichtung von Lizenzgebühren verpflichtet. Die Höhe der Lizenzgebühren richtet sich nach der aktuellen Preisliste bzw. nach den gesondert getroffenen Vereinbarungen laut Auftrag oder Rechnung.

18.2 The foregoing obligation shall not apply if the copyright infringement, patent infringement, or other impairment of rights is attributable to the fact that the software or parts thereof are used with devices or programs not supplied by tecRacer or the combined use of which has not been approved by tecRacer.

18.3 The foregoing provisions shall govern tecRacer's entire liability in connection with the infringement of copyrights, patents, or other intellectual property rights.

18.4 In the event of claims already asserted or to be expected on the basis of an infringement of copyrights, patents, or other intellectual property rights, tecRacer may, at its own expense, modify or replace the devices or programs in order to prevent such infringement. The performance of the software system supplied by tecRacer must not be reduced as a result.

18.5 If the use of the software or parts thereof is prohibited by a court decision, or if, in tecRacer's reasonable discretion, an action for infringement of intellectual property rights is threatened, tecRacer may, at its option and expense, and to the exclusion of all other rights of the Customer:

- modify the programs so that they no longer infringe any intellectual property rights;
- procure for the Customer the right to continue using the systems;

Allgemeine Geschäftsbedingungen

General Terms & Conditions

- replace the relevant programs with programs that do not infringe any intellectual property rights and that either meet the Customer's requirements or are equivalent to the replaced programs; or
- take back the programs or parts thereof and refund to the Customer the purchase price (if applicable, on a pro rata basis), less a reasonable amount for use and depreciation, reduced by the damage incurred by the Customer as a result.

19. Ownership, Copyrights and Source Code

19.1 The software provided to the Customer, including the entire documentation, shall remain the property of tecRacer. tecRacer shall remain the holder of all copyrights and rights of use in the programs provided to the Customer, including the associated documentation material in each case, even where the Customer modifies them or combines them with its own programs and/or those of a third party. In the event of such modifications or combinations, and when making copies, the Customer shall affix an appropriate copyright notice.

19.2 Modifications and enhancements to the program code carried out at the Customer's request and expense shall become the property of tecRacer and may be made available to other customers or integrated as a functional component of a standard product without this being deemed a breach of confidentiality. The rights of use in the program improvements shall be assigned to tecRacer. tecRacer hereby accepts such assignment.

19.3 Any modification of the program code by the Customer shall only be permissible with the prior written consent of tecRacer. The Customer shall provide tecRacer with a copy of such modifications on a data carrier or in printed form, together with all necessary information. Acts within the meaning of the mandatory statutory provisions of Sections 69d and 69e of the German Copyright Act (UrhG) shall remain permissible.

19.4 If programs modified by the Customer or by third parties, or other programs not obtained from tecRacer, are used and thereby impair the functioning of the system, tecRacer shall not be liable for any resulting damage.

19.5 Any release of the source code shall require an explicit written agreement regarding the nature and scope of such release as well as additional remuneration.

20. Payments

For the use of software, the Customer shall be obliged to pay license fees. The amount of the license fees shall be governed by the current price list or by the separate agreements set out in the order or invoice.

21. Schulungen

Die Überlassung von Software beinhaltet grundsätzlich keine Schulungen. Soweit vom Kunden Schulungen gewünscht sind, um die gelieferte Software auf Anwenderebene zu nutzen, sind diese gesondert in Textform zu beauftragen und zu vergüten. Soweit nichts anderes vereinbart ist, finden die Schulungen in den Räumen des Kunden statt und der Kunde wird die erforderliche technische Ausstattung kostenlos bereitstellen; im Übrigen gelten ergänzend die Bestimmungen des Abschnitts IV.

22. Open Source Software

Bei der Lieferung von Standard-Software fremder Hersteller verpflichtet sich der Kunde, die gelieferte Software nur in Übereinstimmung mit den Lizenzbedingungen des jeweiligen Herstellers zu nutzen und im Falle ihrer Weiterveräußerung dem Erwerber die gleichen Verpflichtungen aufzuerlegen. Soweit tecRacer open Source-Software oder sonstige frei lizenzierte Softwarekomponenten in den Arbeitsergebnissen verwendet, wird tecRacer dem Kunden die betreffenden Komponenten und ihre jeweiligen Lizenzbedingungen offenlegen. Der Kunde verpflichtet sich, die Lizenzbedingungen der jeweiligen Open-Source-Komponenten einzuhalten. Die Parteien sind sich einig, dass für Open-Source-Software keine Gewährleistung durch tecRacer übernommen wird und tecRacer für etwaige Rechtsmängel solcher Komponenten nur im Rahmen der von den ursprünglichen Lizenzgebern eingeräumten Rechte haftet. Für Open Source Software gelten die zugehörigen Lizenzbedingungen.

23. Pflichten des Kunden

23.1 Die überlassenen Programme sowie das Dokumentationsmaterial dürfen weder ganz, noch teilweise Dritten mit Anhalt zu möglichem Missbrauch zugänglich gemacht werden. Der Kunde darf Kennzeichnungen, Copyrightvermerke und Eigentumsangaben von tecRacer an den Programmen in keiner Form verändern.

23.2 Der Kunde übergibt an tecRacer unverzüglich nach Vertragsabschluss alle Unterlagen, aus denen tecRacer die aktuelle Konfiguration der beim Kunden vorhandenen Hardware / Betriebssystem-Plattform ersehen kann. Stellt tecRacer fest, dass die Konfiguration zu ändern ist, so ist diese Änderung vor Installation der Software auf Kosten und Risiko des Kunden durchzuführen.

23.3 Der Kunde ist verpflichtet, alle Mitwirkungshandlungen zu erbringen, die im Rahmen der Implementierung der Software erforderlich sind. Hierzu gehört insbesondere die Ermöglichung des Zuganges zur Hardware sowie das kostenlose zur Verfügung stellen von Testdaten und Rechenzeit entsprechend den Anforderungen der Firma tecRacer und das kostenlose zur Verfügung stellen eines kompetenten Mitarbeiters, der erforderliche Tests durchführt bzw. Anpassungen überprüft.

23.4 Ergänzend zur Verpflichtung nach Ziffer 6 hat der Kunde nach außen für eine Geheimhaltung aller Programm-, Dokumentations-, Betriebsunterlagen und programmspezifischer Kenntnisse zu sorgen und seine Mitarbeiter zu einer entsprechenden Geheimhaltung zu verpflichten. Diese Geheimhaltungspflicht gilt auch über die Laufzeit des Vertrages hinaus.

24. Beendigung und Kündigung

24.1 tecRacer kann den Vertrag mit sofortiger Wirkung aus wichtigem Grund kündigen, wenn der Kunde mit der vereinbarten Zahlung der Lizenzgebühr länger als zwei Monate in Verzug ist, und / oder der Kunde – nach schriftlicher Abmahnung – weiter gegen eine wesentliche Bestimmung dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen oder sonstiger individualvertraglicher Regelungen verstößt.

24.2 Der Kunde ist zur Kündigung dieses Vertrages wegen Leistungsverzuges seitens der Firma tecRacer oder wegen nicht behebbaren Mängeln nur berechtigt, wenn tecRacer ihren Verpflichtungen nicht nachgekommen ist und wenn er tecRacer zuvor schriftlich abgemahnt hat und eine angemessene Frist verstrichen ist, in welcher der gerügte Vertragsverstoß nicht beseitigt worden ist.

24.3 Innerhalb einer Frist von fünf Werktagen nach Beendigung der Lizenz vernichtet der Kunde alle Programme, Kopien und dazugehörigen Materialien, einschließlich geänderter oder kombinierter Programme, sofern diese nicht aufgrund gesetzlicher Vorschriften aufbewahrt werden müssen. Sofern Software auf Datenträgern, die tecRacer gehören, überlassen wurde, gibt der Kunde diese an tecRacer zurück. Der Kunde bestätigt innerhalb von 30 Tagen unaufgefordert die Vernichtung bzw. Aufbewahrung aufgrund gesetzlicher Bestimmungen schriftlich an tecRacer und wird diese durch Vorlage geeigneter Nachweise nachweisen.

21. Training

The provision of software shall not, as a matter of principle, include any training. To the extent that the Customer requests training in order to use the delivered software at user level, such training shall be ordered and remunerated separately in text form. Unless otherwise agreed, the training sessions shall take place on the Customer's premises, and the Customer shall provide the necessary technical equipment free of charge; in all other respects, the provisions of Section IV shall apply in addition.

22. Open Source Software

In the case of the delivery of standard software from third-party manufacturers, the Customer undertakes to use the delivered software only in accordance with the license terms of the respective manufacturer and, in the event of resale, to impose the same obligations on the purchaser. To the extent that tecRacer uses open-source software or other freely licensed software components in the work results, tecRacer shall disclose the relevant components and their respective license terms to the Customer. The Customer undertakes to comply with the license terms applicable to the respective open-source components. The parties agree that tecRacer shall provide no warranty for open-source software and that tecRacer shall be liable for any defects in title relating to such components only within the scope of the rights granted by the original licensors. Open-source software shall be subject to its respective applicable license terms.

Allgemeine Geschäftsbedingungen**General Terms & Conditions****23. Customer Obligations**

23.1 The programs provided, as well as the documentation material, may neither in whole nor in part be made accessible to third parties where there is an indication of possible misuse. The Customer may not alter any labels, copyright notices, or proprietary notices of tecRacer affixed to the programs in any form.

23.2 Immediately after conclusion of the contract, the Customer shall provide tecRacer with all documents from which tecRacer can ascertain the current configuration of the hardware/operating system platform existing at the Customer's premises. If tecRacer determines that the configuration must be changed, such change shall be carried out prior to installation of the software at the Customer's cost and risk.

23.3 The Customer shall be obliged to perform all acts of cooperation required in connection with the implementation of the software. This shall include, in particular, enabling access to the hardware, providing test data and computing time free of charge in accordance with tecRacer's requirements, and providing, free of charge, a competent employee who carries out the necessary tests and/or reviews the customizations.

23.4 In addition to the obligation under Clause 6, the Customer shall ensure externally the confidentiality of all programs, documentation, operating documents, and program-specific know-how, and shall oblige its employees to maintain corresponding confidentiality. This confidentiality obligation shall continue to apply beyond the term of the contract.

24. Termination and Cancellation

24.1 tecRacer may terminate the contract with immediate effect for good cause if the Customer is in default with payment of the agreed license fee for more than two months and/or if the Customer, following a written warning, continues to violate a material provision of these General Terms and Conditions or other individual contractual arrangements.

24.2 The Customer shall only be entitled to terminate this contract on account of delay in performance by tecRacer or on account of defects that cannot be remedied if tecRacer has failed to perform its obligations and if the Customer has first issued a written warning to tecRacer and an appropriate period has expired during which the complained-of breach of contract has not been remedied.

24.3 Within five working days of termination of the license, the Customer shall destroy all programs, copies, and related materials, including modified or combined programs, unless they must be retained pursuant to statutory provisions. Where software has been provided on data carriers belonging to tecRacer, the Customer shall return such data carriers to tecRacer. Within 30 days, the Customer shall, without being requested to do so, confirm to tecRacer in writing the destruction or retention due to statutory requirements and shall provide suitable evidence thereof.

IV. Besondere Bestimmungen für öffentliche Trainings und Firmenschulungen**25. Preise und Zahlungsbedingungen**

Ergänzend bzw. abweichend zu Ziffer 3 gilt:

25.1 Die Preise für die jeweilige Trainings- oder Schulungsleistung gelten als vereinbart und sind der aktuell gültigen Preisliste zu entnehmen, sofern sie nicht mit dem Kunden individuell abweichend Textform vereinbart werden.

25.2 Die Schulungspreise für Kurse, die in Räumen der tecRacer durchgeführt werden, umfassen die Benutzung der Cloud-Trainingssysteme, die vom mitgebrachten Notebook oder sonstigen Devices der Teilnehmer aufgerufen werden, Tagungsgetränke, Mittagsverpflegung und Student Kits.

26. Buchungen

26.1 Anmeldungen zu offenen Kursen können in Textform, oder per Web-Formular erfolgen. Bei telefonischer Anfrage nimmt tecRacer auf Wunsch eine Platzreservierung vor, an die sich tecRacer für die Dauer von einer Woche gebunden fühlt. Geht binnen dieser Frist keine elektronische Anmeldung oder eine solche in Textform beim Kunden ein, verfällt die Reservierung. Sollte der entsprechende Kurs bereits innerhalb der nächsten drei Wochen beginnen, können Vorreservierungswünsche nicht mehr realisiert werden.

26.2 Die Form der Bestellung sowie Buchungs- und Stornierungsfristen exklusiver Kurse und weiterer Schulungsleistungen werden individuell vereinbart.

27. Termin- und Ortsänderungen

Termin- und Ortsänderungen behält sich tecRacer bis spätestens 14 Tage vor Kursbeginn vor.

28. Stornierungen

28.1 Stornierungen durch den Kunden müssen in Textform an tecRacer übermittelt werden.

28.2 Die Stornokosten für Trainings staffeln sich wie folgt:

- Stornierung bis 14 Tage vor Kursbeginn: Keine Stornogebühr
- Stornierung ab 13 Tage vor Kursbeginn: Die Stornogebühr beträgt 100% der Kursgebühren
- Anstatt die Kursteilnahme zu stornieren, können alternativ auch andere Teilnehmer benannt werden

28.3 tecRacer behält sich vor, die Veranstaltung bei Unterschreiten der Mindestteilnehmerzahl bis spätestens 14 Tage vor Kursbeginn abzusagen.

28.4 Im Falle einer Kursabsage durch tecRacer – nicht nur, aber insbesondere auch in Folge höherer Gewalt oder anderer unvorhersehbarer Umstände [wie z.B. bei Unfall, Krankheit des Kursleiters], oder aufgrund der in diesem Zusammenhang von den Regierungen und Behörden ergriffenen Maßnahmen- beschränkt sich die Haftung des tecRacer für bereits ange-reiste Kursteilnehmer auf die Rückerstattung der Kursgebühren. Eine Haftung für Reise- und Hotelkosten wird nicht übernommen.

IV. Special provisions for public training and corporate training sessions**25. Prices and Terms of Payment**

Supplementing and/or deviating from Clause 3, the following shall apply:

25.1 The prices for the respective training course or training service shall be deemed agreed and may be found in the currently valid price list, unless otherwise agreed individually with the Customer in text form.

25.2 The training prices for courses held on tecRacer's premises shall include the use of the cloud training systems, which may be accessed from the participants' own notebooks or other devices brought with them, conference beverages, lunch, and student kits.

26. Bookings

26.1 Registrations for open courses may be made in text form or by web form. In the case of a telephone inquiry, tecRacer shall, upon request, make a seat reservation by which tecRacer shall consider itself bound for a period of one week. If no electronic registration or registration in text form is received from the Customer within this period, the reservation shall lapse. If the relevant course is due to begin within the following three weeks, advance reservation requests can no longer be accommodated.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

General Terms & Conditions

26.2 The form of order placement as well as the booking and cancellation deadlines for exclusive courses and other training services shall be agreed individually.

27. Changes of Date and Venue

tecRacer reserves the right to change the date and venue up to no later than 14 days before the start of the course.

28. Cancellations

28.1 Cancellations by the Customer must be submitted to tecRacer in text form.

28.2 Cancellation fees for training courses shall be graduated as follows:

- cancellation up to 14 days before the start of the course: no cancellation fee
- cancellation from 13 days before the start of the course: the cancellation fee shall amount to 100% of the course fees
- instead of cancelling participation in the course, substitute participants may alternatively be nominated.

28.3 tecRacer reserves the right to cancel the event up to no later than 14 days before the start of the course if the minimum number of participants is not reached.

28.4 In the event of cancellation of a course by tecRacer — not only, but in particular, as a result of force majeure or other unforeseeable circumstances (such as accident or illness of the course instructor), or due to measures taken by governments and authorities in this connection — tecRacer's liability towards participants who have already travelled to the course shall be limited to reimbursement of the course fees. No liability shall be assumed for travel or hotel costs.

V. Schlussbestimmungen

29. Vorrang, Rechtswahl, Erfüllungsort und Gerichtsstand

29.1 Die Bestimmungen des jeweiligen individuellen Angebots von tecRacer bzw. des jeweiligen, zwischen den Parteien geschlossenen Einzelvertrages, haben Vorrang gegenüber den - etwaig widersprechenden - Klauseln dieser AGB.

29.2 Die gesamten Geschäftsbeziehungen zwischen tecRacer und dem Kunden unterliegen ausschließlich dem deutschen Recht. Verweist dieses Recht auf ausländische Rechtsordnungen, sind solche Verweisungen unbeachtlich. Die Anwendung des UN-Kaufrechtes [UNCITRAL] wird ausdrücklich ausgeschlossen.

29.3 Erfüllungsort für Lieferungen und Leistungen ist diejenige Stelle, die vertraglich als Erfüllungsadresse vereinbart ist, im Zweifel der Firmensitz des jeweiligen ausführenden tecRacer Unternehmens. Erfüllungsort für Zahlungen ist der Ort, der in der Rechnung angegebenen Zahlstelle. Gerichtsstand für beide Teile ist jeweils der Firmensitz des jeweiligen tecRacer Unternehmens, tecRacer ist jedoch berechtigt, nach ihrer Wahl eigene Ansprüche an dem Gerichtsstand des Kunden geltend zu machen.

30. Änderungen der Vertragsbedingungen

30.1 Die tecRacer behält sich das Recht vor, Inhalte dieser AGB sowie sonstige Bestimmungen, Anlagen und Anhänge im Falle von Dauerschuld- tecRacer-AGB-v5-DE-EN.docx

verhältnissen (d.h. über einen längeren Zeitraum laufenden Verträgen, in deren Rahmen Leistungen und/oder Gegenleistungen erbracht werden), jederzeit mit Wirkung für die Zukunft in den folgenden Fällen zu ändern:

- a) wenn die Änderung dazu dient, eine Übereinstimmung der AGB, Anlagen oder Anhänge mit dem anwendbaren Recht herzustellen, insbesondere wenn sich die geltende Rechtslage ändert,
- b) wenn die Änderung tecRacer dazu dient, zwingenden gerichtlichen oder behördlichen Entscheidungen nachzukommen,
- c) wenn neue Dienstleistungen oder Dienstleistungselemente sowie technische oder organisatorische Prozesse eine Beschreibung in den AGB erfordern oder
- d) wenn die Änderung lediglich vorteilhaft für den Kunden ist.

30.2 Es können Änderungen auch neben den genannten Fällen vorgenommen werden, sofern sie für den Kunden zumutbar, angemessen und sachlich gerechtfertigt sind, insbesondere gem. Ziffer 3.5.

30.3 tecRacer wird die geänderten AGB, Anlagen oder Anhänge mindestens zwei Wochen vor ihrem Inkrafttreten gegenüber dem Kunden in Textform mitteilen. Wenn der Kunde nicht innerhalb von zwei Wochen nach Erhalt gegen die neuen Bestimmungen in Textform Widerspruch erhebt, gelten die geänderten Bestimmungen als vom Kunden akzeptiert. Mit der Benachrichtigung über die Änderung wird tecRacer IT den Kunden über die Folgen eines nicht ausgeübten Widerspruchs informieren. Der Kunde kann den geänderten Bestimmungen auch ausdrücklich zustimmen.

30.4 Im Falle eines fristgerechten Widerspruchs können die Parteien nachfolgend binnen 4 Wochen ab Zugang des Widerspruchs mit einer Frist von 2 Wochen kündigen. Erfolgt keine Kündigung gelten die Änderungen als akzeptiert und der Widerspruch ist hinfällig.

30.5 Das Recht beider Parteien zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund im Allgemeinen und im Übrigen bleibt unberührt. Die Parteien sind sich einig, dass insbesondere folgende Gründe die tecRacer zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund im Sinne des vorstehenden Absatzes berechtigen:

- der Kunde ist mit mindestens drei Rechnungen in Verzug,
- der Kunde hat die Einstellung seiner Zahlungen erklärt oder
- der Kunde erbringt eine Mitwirkungsleistung nicht und vertragsgegenständliche Leistung ist für tecRacer nicht möglich

30.6 Kündigungen haben in Schriftform zu erfolgen.

31. Salvatorische Klausel

31.1 Sollten einzelne Klauseln dieser Vertragsbedingungen oder daneben etwa abgeschlossener individueller Vereinbarungen ganz oder teilweise ungültig sein, berührt das die Wirksamkeit der übrigen Klauseln nicht. Die unwirksame Klausel wird durch eine andere ersetzt, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Regelung am nächsten kommt und ihrerseits wirksam ist.

31.2 Die AGB sind in deutscher und englischer Sprache abgefasst. Im Falle von Widersprüchen zwischen der deutschen und der englischen Version der AGBs ist die deutsche Version verbindlich.

V. Final Provisions

29. Priority, Governing Law, Place of Performance and Jurisdiction

29.1 The provisions of the respective individual offer issued by tecRacer or of the respective individual contract concluded between the parties shall take precedence over any provisions of these GTC that may conflict therewith.

29.2 The entire business relationship between tecRacer and the Customer shall be governed exclusively by the laws of Germany. To the extent such laws refer to foreign legal systems, such references shall be disregarded. The application of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) is expressly excluded.

29.3 The place of performance for deliveries and services shall be the location contractually agreed as the place of performance or delivery address, or, in the absence of such agreement, the registered office of the respective tecRacer entity performing the services. The place of performance for payments shall be the paying office specified in the invoice. The place of jurisdiction for both parties shall be the registered office of the respective tecRacer entity; however, tecRacer shall also be entitled, at its discretion, to assert its own claims at the Customer's place of jurisdiction.

Allgemeine Geschäftsbedingungen**General Terms & Conditions****30. Amendments to the Contractual Terms**

30.1 In the case of continuing obligations (i.e. contracts extending over a longer period of time within the framework of which services and/or counterperformances are rendered), tecRacer reserves the right to amend the contents of these GTC as well as other provisions, annexes, and appendices at any time with effect for the future in the following cases:

- a) if the amendment serves to bring the GTC, annexes, or appendices into conformity with applicable law, in particular if the applicable legal situation changes;
- b) if the amendment serves to enable tecRacer to comply with mandatory judicial or official decisions;
- c) if new services or service elements, as well as technical or organizational processes, require a description in the GTC; or
- d) if the amendment is solely beneficial to the Customer.

30.2 Amendments may also be made in cases other than those listed above, provided that they are reasonable, appropriate, and objectively justified for the Customer, in particular pursuant to Clause 3.5.

30.3 tecRacer shall notify the Customer in text form of the amended GTC, annexes, or appendices at least two weeks before their entry into force. If the Customer does not object to the new provisions in text form within two weeks of receipt, the amended provisions shall be deemed accepted by the Customer. In the notice of amendment, tecRacer shall inform the Customer of the consequences of failing to object. The Customer may also expressly consent to the amended provisions.

30.4 In the event of a timely objection, either party may subsequently terminate the contract within four weeks from receipt of the objection by giving two weeks' notice. If no termination is declared, the amendments shall be deemed accepted and the objection shall lapse.

30.5 The right of both parties to extraordinary termination for good cause in general and otherwise shall remain unaffected. The parties agree that, in particular, the following circumstances shall entitle tecRacer to extraordinary termination for good cause within the meaning of the preceding paragraph:

- the Customer is in default with at least three invoices;
- the Customer has declared suspension of its payments; or
- the Customer fails to perform an act of cooperation and performance of the contractual services is not possible for tecRacer.

30.6 Any termination must be made in writing.

31. Severability

31.1 Should individual clauses of these contractual terms or any individual agreements concluded alongside them be wholly or partially invalid, this shall not affect the validity of the remaining clauses. The invalid clause shall be replaced by a valid provision that comes closest to the economic purpose of the invalid provision.

31.2 These GTC are drawn up in both German and English. In the event of any discrepancies between the German and English versions of the GTC, the German version shall prevail.